

PRESSEINFORMATION

Fensterbau Frontale – Juni-Termin findet ohne die Gütegemeinschaft und die europäischen Systemhäuser statt

Bonn: 19. März 2020 – Der europäische Verband für Kunststofffensterprofile und verwandte Bauprodukte (EPPA), die RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme (GKFP) als Mitaussteller und deren Mitglieder sagen ihre Teilnahme an der diesjährigen Fensterbau Frontale im Juni ab. Die größten Akteure auf dem europäischen Kunststoffprofilmarkt sind sich einig, dass die derzeitige COVID-19-Krise dies nicht zulässt.

Am Montag, den 9. März 2020, informierte die Messeleitung die Kunststofffensterprofilbranche darüber, dass die Fensterbau Frontale auf den 16. bis 19. Juni 2020 verlegt wird. Der Grund für die Verschiebung ist die aktuelle Corona-Krise, die nicht nur Deutschland, sondern die ganze Welt betrifft.

Die Entscheidung der Europäischen Leitmesse für Fenster und Türen betrifft unsere Branche in besonderem Maße. Deshalb hat sich die Branche in den vergangenen Tagen intensiv mit der aktuellen Situation und den möglichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beschäftigt. „Nachdem zu erwarten ist, dass der Höhepunkt der Ausbreitung noch vor uns liegt, ist völlig ungewiss, ob der Ausweichtermin im Juni überhaupt zu halten ist“, erklärt Gerald Feigenbutz, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft. Die GKFP unterstützt jedoch einen Nachholtermin zu einem späteren Zeitpunkt.

Absage der Teilnahme an der Fensterbau Frontale im Juni 2020

Diese Überlegungen und deren Ergebnisse lassen nur einen Schluss zu: die Absage der Messteilnahme. Das bedeutet, dass EPPA und die Gütegemeinschaft als Mitaussteller auch den Ersatztermin im Juni 2020 in Nürnberg nicht werden wahrnehmen können. „Aufgrund der angespannten Lage ist der Juni-Termin sehr unwahrscheinlich, insofern sollte ein neuer Alternativtermin in fernerer Zukunft gefunden werden“, betont Charlotte Röber, Geschäftsführerin von EPPA.

Branche bleibt handlungsfähig

Trotz der Absage von Veranstaltungen und Sitzungen bleibt die Branche handlungsfähig. Dank Digitalisierung und dynamischer Teams sind EPPA, Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse und Gütegemeinschaft jederzeit erreichbar und betreiben ihre Arbeit über E-Mail, Telefon und Videoverbindungen.

Kontaktdaten

Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse e.V.

Claudia Könsgen

Am Hofgarten 1-2, 53113 Bonn

Tel: +49 228 766 76 55

E-Mail: presse@qke-bonn.de | Internet: qke-bonn.de

Über uns

Die **RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme e.V. (GKFP)** verleiht das RAL Gütezeichen an Mitgliedsunternehmen, die die Regeln der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 716 erfüllen. Ziel ist die Einhaltung höchster Güteanforderungen, um eine dauerhafte Gebrauchstauglichkeit der hergestellten Produkte zu sichern. Die Mitglieder des Verbandes setzen sich zusammen aus Systemhäusern, Herstellern von Dichtungen, Rohstoffen, Folien, Klebesystemen, Abdichtungen und Maschinen sowie von Lohn-Kaschierbetrieben.